

5192/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Lafer, DI Hofmann
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **Vorbereitungen in Hinblick auf die EU - Ratspräsidentschaft**

Im Mittagsjournal vom 23. Oktober 1998 wurde ein Beitrag zum informellen Gipfeltreffen in Pörschach gesendet. Zum Thema Ratspräsidentschaft kam auch ein Beamter des Bundesministeriums für Inneres, Chefinspektor Sturm, zu Wort, der unter anderem behauptete, daß sich das Bundesministerium für Inneres eineinhalb Jahre lang auf die Ratspräsidentschaft vorbereitet habe.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Inneres nachstehende

ANFRAGE:

1. Seit wann bereitete sich das Bundesministerium für Inneres auf die EU - Ratspräsidentschaft vor?
2. Wie genau bereitete sich das Bundesministerium für Inneres auf die EU - Ratspräsidentschaft vor?
3. Was genau war Gegenstand der Vorbereitungen?
4. Welche Sektionen waren in die Vorbereitungen eingebunden?
5. Welche Aufgabe hatte die jeweilige Sektion?

6. Wie viele Personen waren in der jeweiligen Sektion für die Vorbereitungen abgestellt?
7. Wie viele Überstunden fielen durch die Vorbereitungen in den jeweiligen Sektionen an?
8. Welche spezielle Ausbildungen bzw. welche Kurse wurden von den Beamten absolviert?
9. Wie viele Beamte nahmen an speziellen Ausbildungsprogrammen bzw. Kursen teil?
10. Wie viele Stunden nahmen die speziellen Ausbildungsprogramme bzw. Kurse in Anspruch?
11. Worin wurden die betreffenden Beamten geschult?
12. Auf welche Höhe belaufen sich die im Zusammenhang mit der Vorbereitung zur EU - Ratspräsidentschaft entstandenen Gesamtkosten?
13. Wie genau schlüsseln sich die im Zusammenhang mit der Vorbereitung zur EU - Ratspräsidentschaft entstandenen Gesamtkosten auf?